

# Inhalt

## Vorwort

Hartmut Kircher: Wander- und Wassermetaphorik bis zur Schubert-Zeit. Eine literaturwissenschaftliche Skizze . . . . .	1
Walther Dürr: Mayrhofer, Schubert und die Mysterien des Wassers . . . . .	17
Christiane Schumann: Schuberts „Wogenspiele“. Reflexion über das Lied Am See (D 746) . . . . .	29
Klaus Aringer: Quintettstruktur und instrumentale Rollen – Anmerkungen zu Schuberts <i>Forellen-Quintett</i> D 667 . . . . .	41
Christine Martin: Auf dem Wasser gesungen – Schuberts Barkarolen . . . . .	49
Thomas Seedorf: Auf den Tasten zu singen. Schuberts Stolberg-Lied D 774 in der Interpretation von Franz Liszt . . . . .	63
Susan Wollenberg: Schubert's „Water Music“: Case studies in the instrumental works . . . . .	73
Frauke-Maria Thalacker: „Des Menschen Seele gleicht dem Wasser“ . . . . .	83
Julian Caskel: „Von Schubert haben wir's gelernt?“ Wasserrhythmen und Wander- rhythmen als Metaphern des Klangs und der Rezeption von Orchesterbearbeitungen . . . . .	91
Dietrich Berke: „Gesang der Geister über den Wassern“: die mehrstimmigen Gesänge . . . . .	103
Nastasia Khroustcheva: „In ruhig fließender Bewegung“: Der Archetyp des Wassers von Franz Schubert und seine Reflexionen bei Gustav Mahler und Luciano Berio . . . . .	115
Lorrain Byrne Bodley: Wandermotive in Schuberts Goethe-Liedern . . . . .	125
Björn Huestege: Schubert im Labyrinth der Zeichen . . . . .	143
Cordelia Miller: Wanderer ohne Ziel – Zum ‚stehenden‘ Klang in der Klaviermusik von Franz Schubert und Frédéric Chopin . . . . .	155
Lisa Feurzeig: Symbolic Meanings of Reflecting Water in Schubert Lieder . . . . .	165